Sonderhäuser treffen sich, Die Heimat am Mittag, 5.11.66

„Sonderhäuser" treffen sich

Akademisch-musische Studentenverbindung — Veranstaltung am 11. November

Der Sonderhäuser Verband akademisch-musischer Studentenverbindungen lädt für Freitag, den 11. November, um 20 Uhr zu einer offiziellen Veranstaltung im Staatlichen Studentenheim II in Querenburg ein. Danach treffen sich die Mitglieder zu einem zwanglosen Beisammensein im Hotel-Restaurant Lottental, Stiepel, Grimbergstraße 52.

Der Sonderhäuser Verband wurde im Jahre 1867 gegründet. Seine Idee geht in die 20er Jahre des vergangenen Jahrhunderts zurück. Damals, als Burschenschaften und Landsmannschaften das Feld an den deutschen Universitäten beherrschten, entstanden studentische Vereinigungen zur Pflege von Musik und Gesang.

1856 in Berlin

Die Bereicherung und Vertiefung des Zusammenlebens der Studenten war ihr Ziel. Der korporative Gedanke fand zum ersten Male sichtbaren Ausdruck mit der Gründung der „Akademischen Liedertafel" im Jahre 1956 in Berlin. Es folgten Gründungen studentischer Verbindungen, 1860 in Göttingen, 1861 in München usw.

Diese Studentenverbindungen gründeten dann den Sonderhäuser Verband. Er ist in allen deutschen Universitäten und Hochschulen (mit Ausnahme Bochum) vertreten. Die „Alten Herren" aller Bünde haben sich im Verband alter SVer (VASV) zusammengeschlossen.